Stadt Hürth
Der Bürgermeister

Beantwortung von Anfragen

Vorlage-Nr.	
455/2019 Z. 1	öffentlich

Federführung	Sachbearbeiter/in	Datum
Amt für Planung, Vermessung und Umwelt	Reetz, Johannes	20.09.2019
Anfragender		
Grünen-Fraktion		

Beratungsfolge – Gremium	TOP	Sitzungstermin
Stadtrat	16.2	24.09.2019

Bezeichnung:

Einheitsbuddeln
hier: Anfrage der Grünen-Fraktion vom 17.09.2019

Antwort:

Antwort zu Frage 1:

Nein, bislang nicht.

Antwort zu Frage 2:

Eine vergleichbare Aktion unter Anleitung der Stadt müsste mit größerem zeitlichen Vorlauf geplant werden. Es müssten geeignete Flächen im Hürther Stadtgebiet gefunden werden, die zwischen der Stadt und den Stadtwerken abzustimmen wären. Eine der Initiative ähnliche „unkoordinierte“ Anpflanzung von Einzelbäumen müsste auf einer Fläche stattfinden, auf der die Mischung verschiedener Baumarten nicht schädlich ist (Artkonkurrenz, Stressfaktoren). Dafür müsste ausreichend Platz zur Verfügung stehen. Zudem müssten die Anpflanzungen mit öffentlich-rechtlichen Vorgaben und Auflagen vereinbar sein (Verkehrssicherung, Abstände zu Gebäuden etc.).

Antwort zu Frage 3:

Ad-hoc stehen hierfür keine Flächen zur Verfügung, die die oben genannten Kriterien erfüllen. Für die Suche nach geeigneten Flächen für Pflanzaktionen im kleineren Umfang wären Abstimmungen zwischen der Stadt und den Stadtwerken nötig. Sinnvoll wäre es, wenn Hürther Bürgerinnen und Bürger, wie in der Initiative Einheitsbuddeln u.a. beschrieben, Bäume im eigenen Garten pflanzen würden, um hiermit ein Zeichen zu setzen.

Antwort zu Frage 4:

Hürther Bürgerinnen und Bürger könnten mit Spenden oder Baumpatenschaften an den (Folge-)Kosten beteiligt werden.

Antwort zu Frage 5:

Aufmerksamkeit könnte durch Werbung auf der Internet- und evtl. Facebookseite der Stadt generiert werden. Des Weiteren könnte durch die Presse darauf aufmerksam gemacht werden. Die Öffentlichkeitsarbeit würde wiederum Vorlaufszeit voraussetzen.

Anlage(n) liegt vor

_____
Unterschrift Bürgermeister